

Da, wo wir wohnen, arbeiten und einander begegnen, sollen sich **alle** Menschen wohl und sicher fühlen. Egal, welche Hautfarbe du hast, wo du herkommst, welches Geschlecht du hast und wen du liebst, egal ob alt oder jung, mit oder ohne Behinderung: Deine Bedürfnisse und Interessen sollen in der Kommunalpolitik berücksichtigt werden. Jeder Mensch hat das gleiche Recht auf Schutz und Teilhabe. Gegen rechte Propaganda, die Menschen unterschiedlichen Wert zuschreibt, gehen wir gemeinsam auf die Barrikaden!

### **Dafür setzen wir uns ein:**

- für eine klare Positionierung kommunaler Gremien und Verwaltungen gegen Antisemitismus, Rassismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit durch öffentliche Stellungnahmen und die Förderung zivilgesellschaftlicher Projekte
- für die Unterstützung und Vernetzung selbst organisierter Gruppen, interkultureller Vereine und Initiativen zur Geflüchtetenhilfe
- für Beratungsstellen, die sich Antidiskriminierung, Antirassismus und der Unterstützung von Opfern rechter Gewalt widmen

Antifaschismus ist ein zentraler Auftrag linker Kommunalpolitik. Wir setzen uns entschlossen dafür ein, rechten Organisationen den Nährboden zu entziehen. Wir vertreten einen konsequenten, antirassistischen Antifaschismus und legen Wert auf:

- Widerstand und Selbstschutz gegen rechte Angriffe
- eine stabile Brandmauer im Umgang mit Rechten
- Zusammenarbeit mit **allen** demokratischen Kräften gegen rechts
- ein Verbot **aller** (neo-)faschistischen Organisationen einschließlich der AfD

Dafür brauchen wir breite gesellschaftliche Bündnisse und gelegentlich auch zivilen Ungehorsam, um rechten Strukturen entgegenzutreten.



# Kein Platz für rechte Hetze.

Am 14.9.

